

# Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum

Sachsen = Weimar = Eisenach.

Nummer 21.

Weimar.

13. August 1895.

Inhalt: Gesetz, betreffend den ordentlichen Jahresbeitrag zur Gebäude-Brandversicherungsanstalt des Großherzogthums Sachsen vom Jahre 1896 an, vom 10. Juli 1895, Seite 267. — Zweiter Nachtrag zum Gesetz vom 24. Juni 1874 über das Volksschulwesen im Großherzogthum Sachsen, vom 26. Juli 1895, Seite 268. — Ministerial-Berordnung, betr. Abänderung einiger Bestimmungen der Ausführungs-Berordnungen vom 16. Dezember 1874 und vom 20. März 1875 zum Volksschulgesetz, vom 26. Juli 1895, Seite 269. — Ministerial-Bekanntmachung, betr. Ausschreibung von Abgaben zur Verbandskasse der Viehbefitzer des Großherzogthums, Seite 274. — Ministerial-Bekanntmachung, betr. Ausübung der Kontrolle der Brauereien in Doraburg, Doradorf, Frauenprießnitz und Raschbäumen, Seite 275. — Ministerial-Bekanntmachung, betr. Abtrennung der Orte Annandorf, Bachstedt, Großmöslen, Hochstedt, Kerpleben, Kleinmöslen, Linderbach, Thalborn, Tütteleben und Walltschen von dem Bezirke der Steuerreceptur Louisenhall, Seite 275. — Inhalts-Verzeichniß aus dem Reichs-Gesetzblatt und dem Central-Blatt für das Deutsche Reich, Seite 276.

[75] Gesetz, betreffend den ordentlichen Jahresbeitrag zur Gebäude-Brandversicherungsanstalt des Großherzogthums Sachsen vom Jahre 1896 an, vom 10. Juli 1895.

Wir Carl Alexander,

von Gottes Gnaden

Großherzog von Sachsen = Weimar = Eisenach, Landgraf in Thüringen,  
 Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Herr zu  
 Blankenhain, Neustadt und Lautenburg

2c. 2c.

verordnen mit Zustimmung des getreuen Landtages in Gemäßheit des § II des Gesetzes vom 16. April 1892, betreffend Abänderung des Gesetzes über die Gebäude-Brandversicherungsanstalt vom 16. Juni 1881, was folgt: